

# Der Personalrat der allgemeinbildenden Schulen Mitte informiert

22. Juni 2020

---

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin (U-Bhf. Schillingstr.)  
Tel.: 9018-26088 Fax: 9018-26170 pr-mitte@senbjf.berlin.de <http://www.pr-mitte>

---

## Liebe Kolleg\*innen,

zu unserem letzten Personalrats-Info gab es zahlreiche Rückmeldungen, für die wir uns herzlich bedanken, weil sie uns zeigen, dass Sie unser Info aufmerksam lesen. Das vorliegende Info haben wir wieder nur als E-Mail verschickt, obwohl uns eine Schulleiterin dankenswerterweise darauf aufmerksam gemacht hat, dass sie sehr gerne unser Info an ihr Kollegium weiterleitet, es ihr aber lieber wäre, wenn die Kolleg\*innen dazu eine offizielle Dienstmailadresse hätten. Es ist zu hoffen, dass wir nicht erst die nächste Pandemie für eine entsprechende Regelung abwarten müssen.

## Vorbereitung neues Schuljahr

In ihrem Schreiben vom 10. Juni 2020 hat die Senatsverwaltung nun die Katze aus dem Sack gelassen: Mit Beginn des neuen Schuljahres im August solle zum Regelbetrieb zurückgekehrt werden. Vorbei sei die Mischung aus Fern- und Präsenzunterricht. Zwar sollten weiterhin Hygienebestimmungen wie Lüften und regelmäßiges Händewaschen eingehalten werden, die Mindestabstandsregeln seien aber aufgehoben. Begleitet werde die Rückkehr durch eine Teststrategie. Man spreche jetzt auch nicht von der Risikogruppe, sondern der neue Sprachterminus ist Personen mit einer „aktiven Grunderkrankung“. Nur diese könnten mit einer ärztlichen Bescheinigung weiterhin im Homeoffice bleiben. Genauere Informationen dazu sollen noch folgen. Wir begrüßen, dass diese Bescheinigungen wohl vom Betriebsarzt ausgestellt werden soll, natürlich unter Beachtung des Datenschutzes.

Ver mehrt bekommen wir jetzt Anrufe und Anfragen von besorgten Kolleg\*innen. Wir sind keine Virologen und können deshalb nicht einschätzen, ob die Rückkehr zum Regelbetrieb problemlos zu bewerkstelligen ist. Völlig unklar ist zudem, wie die Situation in sieben Wochen sein wird (Stichwort *zweite Welle*). Eine Restskepsis bleibt.

Für Erzieher\*innen ist die Rückkehr zum Alltag übrigens bereits mit dem Beginn der Sommerferien geplant. Hier geht die Senatsbildungsverwal-

tung davon aus, dass die zu betreuenden Gruppen in der Ferienbetreuung bereits eine Stärke von 22 Kindern haben können. Voraussichtlich am 23. Juni 2020 verabschiedet der Senat die dafür nötige Änderung der Eindämmungsverordnung. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf aktuelle Links auf unserer Homepage

## Stornokosten für Klassenfahrten

Jetzt hat der Senat nach Druck u.a. aus dem Gesamtpersonalrat eingelenkt: Entgegen ursprünglicher Verlautbarungen zur Nichtübernahme von Stornierungsgebühren bei Schülerfahrten, die im neuen Schuljahr stattfinden sollen, gilt die Regelung nun ausnahmslos für alle Fahrten, die vor dem Ausbrechen von Covid-19 auch für das Schuljahr 2020/21 bereits gebucht worden sind. Trotz Aufhebung der Reisewarnung werden also für möglicherweise noch abzusagende Kursfahrten zum Beispiel nach Großbritannien die Stornokosten vom Senat übernommen. Diese Klarstellung begrüßen wir sehr.

## Erzieher\*innen warten weiter auf ihr Geld

In unserem März-Info gaben wir Ihnen die Auskunft, dass durch den im Januar 2020 unterschriebenen Änderungstarifvertrag die Erzieher\*innen (und Betreuer\*innen) jetzt in die gehaltsmäßig besseren S- und E-Tabellen überführt werden. Da die Personalstelle aus den unterschiedlichsten Gründen überlastet gewesen ist, konnte das nicht zeitgerecht umgesetzt werden. Deshalb rieten wir Ihnen bis zum 31.07.2020 eine schriftliche Geltendmachung bei der Personalstelle einzureichen.

Dazu hat sich jetzt eine neue Rechtslage ergeben. Die Senatsverwaltung hat endlich einen Zeitplan für die Überleitung in die neuen Tabellen im Sozial- und Erziehungsdienst vorgelegt, sodass Sie keinen Antrag auf Geltendmachung stellen müssen. Die Überleitung erfolge nach Angaben des Senats bis zum 30. September 2020 automatisch. Der Senat informierte in dem Schreiben, dass „alle Ansprüche der Beschäftigten auf Nachzahlung von Entgelt ungeachtet der Ausschlussfrist bis zum 30. September 2020 erfüllt werden.“ Sollte

sich bis dahin doch ein Handlungsdruck ergeben, informieren wir Sie darüber natürlich.

### **Erinnerung: Änderungsstarifvertrag, betrifft Lehrkräfte ohne volle Lehrbefähigung**

Wie wir in unserem März-Info schon mitgeteilt haben, laufen nun für Personen der oben genannten Beschäftigtengruppe diverse Fristen für die Antragstellung auf Höhergruppierung ab. Leider gibt es Differenzen zur Auslegung des Tarifvertrages in der Frage, welche (oft ursprünglich befristeten) Lehrkräfte bei Abschluss eines weiteren Arbeitsvertrages nach dem 31.07.2019 bzw. nach dem 31.12.2019 "automatisch" höhergruppiert werden und welche trotz späterer (Wieder-) Einstellung einen Höhergruppierungsantrag bis zum 31.07.2020 bzw. bis zum 31.12.2020 stellen müssen.

Das Problem betrifft nur Lehrkräfte ohne volle Lehrbefähigung,

- die vor dem 01.08.2019 an einer Grundschule oder im Grundschulteil einer Schule eingestellt wurden und die inzwischen einen weiteren Arbeitsvertrag abgeschlossen haben, insbesondere nach Auslaufen einer Befristung,
- die vor dem 01.08.2019 an einer Grundschule oder im Grundschulteil einer Schule befristet eingestellt wurden und deren Fristvertrag immer noch besteht,
- die vor dem 01.01.2020 eingestellt wurden (mit im Jahr 2019 noch nicht als wissenschaftliche Hochschulbildung anerkanntem Magisterabschluss), die inzwischen einen weiteren Arbeitsvertrag abgeschlossen haben, insbesondere nach Auslaufen einer Befristung oder
- die vor dem 01.01.2020 befristet eingestellt wurden (mit im Jahr 2019 noch nicht als wissenschaftliche Hochschulbildung anerkanntem Magisterabschluss), deren Fristvertrag noch besteht.

Konkret gibt es eine Aussage aus der Personalstelle, dass die von der Tarifänderung betroffenen Lehrkräfte an Grundschulen bei Abschluss eines neuen Arbeitsvertrages nicht "automatisch" in die höhere Entgeltgruppe eingruppiert werden sollen, sondern nur nach dem Stellen eines Höhergruppierungsantrages bis zum 31.07.2020, der zum 01.08.2019 rückwirken würde. Entsprechendes würde dann für am 31.12.2019 befristet beschäf-

tigte Lehrkräfte mit Magisterabschluss (der nach den bis zum 31.12.2019 geltenden Regelungen noch nicht als wissenschaftlicher Hochschulabschluss anerkannt war) gelten, die zum 01.01.2020 die Höhergruppierung in die Entgeltgruppe 12 beantragen können; hier müsste dann ein Antrag bis zum 31.12.2020 gestellt werden.

Man muss leider sagen, dass die tarifvertraglichen Regelungen einen Auslegungsspielraum lassen, ob bzw. wann bei Abschluss eines neuen Arbeitsvertrages mit demselben Arbeitgeber automatisch eine neue Eingruppierung in die höhere Entgeltgruppe erfolgt und wann nicht. Wer also auf jeden Fall in einem neuen Arbeitsvertrag höher als im Juli bzw. im Dezember 2019 eingruppiert werden möchte, sollte im Zweifel den Höhergruppierungsantrag bis zum 31.07.2020 bzw. bis zum 31.12.2020 stellen, auch wenn eine Höhergruppierung auf Antrag wegen der Auswirkungen auf die Stufe unter dem Strich ungünstiger als eine Neueingruppierung bei Beginn eines neuen Arbeitsvertrages sein kann.

### **Personalversammlung und Wahlen**

Der Personalrat ist gesetzlich verpflichtet, jährlich eine Personalversammlung durchzuführen. Wir haben dafür am 29. Oktober 2020 das Kino *Zoo-Palast* gebucht. Weil wir weiterhin mit einem Infektionsrisiko rechnen, planen wir an dem Tag drei Teil-Personalversammlungen durchzuführen. Auch die Wahlen der Personalvertretungen lassen sich nicht absagen bzw. verschieben und werden deshalb wie geplant in der Woche 23.-27.11.2020 stattfinden.

### **Sprechzeiten des Personalrates während der Sommerferien**

Wir werden uns im Sommer in die Ferien begeben und deshalb keine Sprechzeiten anbieten. Ab dem 10. August sind wir wieder für Sie da!

Zwar wird dieser Sommer anders sein als die bisherigen, trotzdem wünschen wir allen Kolleg\*innen, die in die Sommerfrische fahren können oder eben Urlaub auf Balkonien erleben, erholsamen Wochen. Den in den Ferien beschäftigten Kolleg\*innen wünschen wir eine möglichst stressfreie Zeit.

Blieben Sie alle gesund!

  
Laura Pinnig  
Vorsitzende

  
Michael Brüser  
Vorstand

  
Viola Mocker  
Vorstand

  
Tanja Vetter  
Vorstand

  
Daniel Wehry  
Vorstand